



Decide with Confidence

D&B-Bundesliga Index 2012: Salzburg siegt auf allen Strecken

Salzburg ist eindeutiger Sieger der Fußball-Bundesligasaison 2011/2012, auch in finanzieller Hinsicht. Die Admira, sportlich der Aufsteiger der Saison, müsste laut D&B absteigen

Die sportliche Entscheidung über den Fußball-Meister in der höchsten österreichischen Spielklasse war eindeutig, die wirtschaftliche Entscheidung war es ebenso: Die Salzburger können mit 77 Punkten nach wie vor die beste Bewertung durch die Wirtschaftsauskunftei Dun & Bradstreet (D&B) verbuchen. Aber nur im Vergleich zu den anderen Bundesliga-Klubs: Denn vom möglichen Bestwert von 100 Punkten ist auch der Spitzenreiter unter den heimischen Klubs weit entfernt. Die Salzburger können dank der Mateschitz-Millionen auf ein Budget von 30 Mio. Euro bauen und verfügen über einen Kader mit einem Marktwert von 34 Mio. Euro.

Budget ist nicht alles

Die Verfolger Rapid und Wiener Neustadt mit jeweils 74 Punkten müssen mit Budgets von 20 bzw. neun Mio. Euro auskommen. Offenbar setzen sie ihre finanziellen Mittel aber wesentlich besser ein. Rapid schafft mit zwei Drittel des Budgets der Salzburger einen Gewinn von 1,4 Mio. Euro. Dieser ist damit um 400.000 Euro höher als der der Red Bull-Truppe. Und die Wiener Neustädter erwirtschaften mit 2,35 Mio. Euro den höchsten Gewinn in der Liga, obwohl die Ära Stronach Geschichte ist. Dass die Budgetwerte nicht viel aussagen, beweist Austria Wien: Mit 19 Mio. Euro sind die Veilchen mit dem dritthöchsten Wert der Liga ausgestattet. Und ihr Kader weist den zweithöchsten Marktwert auf. Dennoch reicht es bei D&B nur für 60 Punkte, ein bestenfalls durchschnittlicher Wert.

Buchhalter laufen nicht ein

Zum Glück laufen die Buchhalter der Klubs aber nicht aufs Spielfeld ein. Sonst könnte der sportliche Aufsteiger der Saison, Admira, wieder gleich in den Abstiegskampf zurück. In der Meisterschaft bis zuletzt im Rennen um die Europacup-Plätze, liegt die Admira im Finanzranking mit 33 Punkten abgeschlagen an der letzten Stelle. Der tatsächliche sportliche Absteiger KSV 1919 liegt mit 41 Punkten nur unwesentlich schlechter als der FC Innsbruck.

D&B-Index	Platzierung Bundesliga	Name	Spiele	Punkte	Rating
77	1	FC Red Bull Salzburg	36	68	O2
74	2	SK Rapid Wien	36	62	O2
74	9	SC Wiener Neustadt	36	33	O2
66	5	SK Puntigamer Sturm Graz	36	51	O2
60	4	FK Austria Wien	36	54	O2
60	8	SV Mattersburg	36	38	O2
59	6	SV Josko Ried	36	48	O2
42	7	FC Wacker Innsbruck	36	45	O3
41	10	KSV 1919	36	23	O3
33	3	FC Trenkwalder Admira	36	55	O3

Über Dun & Bradstreet Information Services GmbH

Dun & Bradstreet Information Services GmbH in Österreich ist ein Unternehmen der schwedischen Bisnode-Gruppe und gehört zum weltweiten D&B Netzwerk, dem Weltmarktführer für Wirtschaftsinformationen und Firmenbewertungen. D&B ist weltweit führender Anbieter von B2B-Wirtschaftsinformationen, Analysetools und bonitätsgeprüften Firmenadressen rund um die Bereiche Risikomanagement, Sales & Marketing Solutions und Einkaufsmanagement. Auf der globalen Datenbank von D&B befinden sich Informationen zu mehr als 200 Mio. Unternehmen in über 200 Ländern. Täglich werden über 1,8 Mio. Daten aktualisiert. <http://www.dnb.at/>

Bitte zitieren Sie D&B als Wirtschaftsauskunftei.

Pressekontakt: Mag. Romana Edelhauser, Director Marketing & PR, 01-58861-1200, romana.edelhauser@dnb.at